

**Industriemuseum Region Teltow
mit Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung**

**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt
150 Jahre Industriekultur**

Teltow den 29. Juni 2022

Industriemuseum *aktuell*

Das Industriemuseum ist für Besucher geöffnet!

Dienstag bis Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr

Vorträge im Industriemuseum

Nach der Sommerpause werden die Vorträge am 06. September fortgesetzt

Neues vom Verein Industriemuseum

Überraschende Ergebnisse bei Schuljahreskonferenz des IZB

von Norbert Gölitzer

Endlich war es wieder soweit! Nach dreijähriger Pause konnte das Informationszentrum für Berufs- und Studienorientierung seine schon zur Tradition gewordenen Schuljahreskonferenz im IMT durchführen. Als am 23. Mai 2019 die Schuljahreskonferenz 2019 stattfand, ahnte noch keiner, was uns Anfang 2020 ereilen würde. Corona war noch kein Thema! Bis Ende Februar 2020 verlief das Schuljahr 2019/2020 deshalb in seinen normalen Bahnen. Das galt auch für das IZB mit all den angemeldeten Projekttagen, Messen und Exkursionen. Eine Vielzahl von Veranstaltungen hatten wir schon durchgeführt, weitere waren für die zweite Hälfte des Schuljahres geplant und in Vorbereitung. Doch Corona machte uns einen Strich durch die Rechnung! Bis auf wenige Ausnahmen mussten wir unsere Berufsfindungsaktivitäten zurückfahren. Unternehmensbesuche, Projekttag im Museum, Berufsfindungstage in den Schulen konnten nicht mehr stattfinden und auch unsere für die jährliche Schwerpunktbestimmung so wichtigen Schuljahreskonferenzen waren nicht mehr möglich. Doch nach 3 Jahren Zwangspause trafen sich die Akteure der Berufs- und Studienorientierung erstmalig wieder und erlebten eine interessante Standortbestimmung nach der Coronapandemie. Vertreter der Partnerschulen und -Unternehmen, der Kommunen der Region und des Landkreises wurden über die Ergebnisse der Arbeit des IZB im Schuljahr 2021/22 unterrichtet. Der stellv. Vorsitzende des Industriemuseums Norbert Gölitzer vorgetragene Bericht umriss mit den Themen „Arbeit mit den Schulen, Projekttag, Exkursionen, Messen“, „Das IZB-Netzwerk, Grundlage für

Berufsorientierung mit aktuellem Bezug“ und „Neue Formate und neue Leistungsangebote“ die wiedererlangte Breite der Berufsorientierung im IMT.

Das zeigte sich deutlich an den erreichten Ergebnissen. So konnten, und das war für alle Teilnehmer eine große Überraschung , bei der Anzahl der betreuten Schüler und Schülerinnen beinahe der Vor-Corona -Stand erreicht werden! Die Nachfragen der Schulen nach Berufsorientierungsveranstaltungen ist nach Beendigung der meisten Corona- bedingten Einschränkungen sprunghaft angestiegen.

So waren drei 5.Klassen und eine 6.der Stubenrauch- Grundschule zu Projekttagen im Museum, drei 8. Klassen der Otfried Preußler Schule Großbeeren beschäftigten sich an je einem Projekttag mit dem Thema „Geschichte der industriellen Entwicklung“.

Zum gleichen Thema kamen drei 7. Klassen der Otto-Unverdorben-Schule aus Dahme/Mark zu uns ins Museum. Drei 8.Klassen des Bertha-von-Suttner Gymnasiums Babelsberg haben die industrielle Entwicklung an verschiedenen Stationen theoretisch und an praktischen Beispielen erarbeitet. Mit dem Thema Energiewende beschäftigten sich zwei 10.Klassen des Marie-Curie-Gymnasiums Ludwigsfelde. Wenn auch noch keine Besuche in produzierenden Technologieunternehmen der Region möglich waren organisierte das IZB Exkursionen ins Wasserwerk Teltow sowie in das Klärwerk Stahnsdorf.

Messen zur Berufsorientierung mit einer Vielzahl von Unternehmen und Einrichtungen der Region wurden für die Evangelische Gesamtschule Kleinmachnow, das Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde und die die Grace-Hoppers-Gesamtschule Teltow organisiert. Den Schülern wurden von über 50 Firmen Möglichkeiten von Praktika, von Berufsausbildung und Studium vorgestellt. Die Orientierung der technischen Möglichkeiten des IMT auf Berufe in der digitalen Welt erwies sich als richtige Weichenstellung.

Mit der der Erläuterung und praktischer Darstellung sichtbarer Anwendungen der digitalen Welt im Alltag wird die Begeisterung unserer Kinder für Physik und Informatik und damit die Motivation, einen technischen Beruf zu ergreifen, angeregt.

Hier ein Auszug aus der Schuljahresstatistik:

erreichte Schülerinnen und Schüler	im Museum	861
	in der Schule	540
	bei Exkursionen	157
	gesamt	1558

Uns unterstützten bei dieser Arbeit 88 Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen der Region

Wirksam in der Breite bei Kenntnis des Bedarfs ist das Erfolgsrezept unserer Netzwerkarbeit!!

Herr Gölitzer informierte über den direkten Zusammenhang einer breiten , auch vielfach von persönlichen Kontakten getragenen Zusammenarbeit der handelnden Akteure und verwies auf die gute Qualität und den vertrauensvollen Umgang in der Zusammenarbeit mit den Schulen, den Unternehmen, Einrichtungen und Verwaltungen!

So bestehen zu 23 Schulen der Region Kooperationsverträge,

Wirtschaftsverbände wie die IHK Potsdam, die HWK Potsdam und der Unternehmerverband Brandenburg -Berlin haben mit uns Kooperationsverträge unterzeichnet. Mit dem LISUM Berlin-Brandenburg bestehen gute Kontakte auf der Arbeitsebene. Seit dem Jahr 2011 organisiert das IZB gemeinsam mit dem staatlichen Schulamt Brandenburg jährlich Lehrerfortbildungsveranstaltungen unter dem Titel“High

Tech am Teltowkanal“.Allein in diesem Schuljahr nahmen an vier Fortbildungsveranstaltungen im Museum (3D Druck und Arduino) sowie einer in der SPITZKE Akademie Großbeeren (Berufs- und Studienorientierung) 27 WAT und Informatik- Lehrer teil.

Im Arbeitskreis „Schule & Wirtschaft“ Landkreis PM arbeitet das IZB seit seiner Gründung aktiv mit. In diesem Schuljahr war das IZB Gastgeber einer Arbeitsberatung am 10.November 2021. Wir haben die Angebote im Bereich „Digitale Welt“als außerschulischen Lernort vorgestellt und dabei den 20 Teilnehmern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Schulen mit unseren Angeboten 3D.Druck, intelligente Fabrik Industrie 4.0, Mikrocontroller Arduino und den humanoiden Roboter „Alpha mini“ gezeigt, wie bei Kindern Lust und Neugierde geweckt werden kann.

Wichtiger Bestandteil der Netzwerkarbeit ist der am 7.11.2019 berufene IZB-Beirat Ihm gehören neben 4 Mitarbeitern des IMT 3 Schulvertreter (Weinberggymnasium, Grace-Hoppers GS und Grundschule Ruhlsdorf) und 2 Unternehmensvertreter (Peitel,Diehl) an. Der Beirat legte in einer Beratung am 9. September des vergangenen Jahres die Grundlagen für die erfolgreiche Nach-Corona Arbeit.

Eine zukunftsweisend Zusammenarbeit besteht zwischem dem IZB und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Hier werden Studenten in Museumskunde und Museumsmanagement ausgebildet.

Auch das Erfolgsformat des IMT, die gemeinsam mit dem Unternehmerverband Brandenburg-Berlin regelmäßig organisierten interessanten Vortragsveranstaltungen, führt zu Synergieeffekten für das IZB.

Netzwerkarbeit mit den Unternehmen und Einrichtungen als den Unterstützern unserer Berufsorientierung ist täglicher Bestandteil der Arbeit im IZB. An dieser Stelle soll vor allem den Unternehmen und Einrichtungen SPITZKE Großbeeren, Diehl Teltow, Hereon Teltow, der Bundeswehr , der Polizei, der Agentur für Arbeit, der FH Potsdam und der IHK Potsdam für die Unterstützung unserer Arbeit in diesem Schuljahr ein herzliches Dankeschön gesagt werden. Ebenfalls ein Dank unseren langjährigen Unterstützern, den Kommunen Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf, dem Landkreis PM, den Unternehmen MWA, Endress &Hauser, Topik Didaktik, Hosch, Peitel, Microchip Frequency Technologie GmbH und getemed .

Zum Abschluß der erfolgreichen Schuljahresbilanz stellte Herr Gölitzer den **Erlebnistag im IMT als neues Format** vor,

„Öfter mal was Neues – und das insbesondere nach der Corona-Pandemie“ sagten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Informationszentrums für Berufs- und Studienorientierung (IZB) im Industriemuseum der Region Teltow und suchten und fanden ein neues Format, um noch mehr Kinder und Jugendliche für technische Berufe zu begeistern und für Technik im weitesten Sinne zu interessieren.

An mehr als 15 Stationen konnten unsere kleinen und großen Besucher technische Zusammenhänge erkunden, selbst aktiv werden und das eine oder andere von ihnen selbst gebastelte Experiment auch mit nach Hause nehmen.

Am Ende des Tages konnten wir insgesamt 45 Kinder und Jugendliche und 72 Erwachsene begrüßen. Und auch schon ein Termin für die Folgeveranstaltung im Jahr 2023 liegt schon fest. Sie wird am 25.März 2023 stattfinden.

Im Anschluß an die Schuljahresbilanz informierte IZB-Mitarbeiter Hilmar Prietzel über neue technische Inhalte der Berufsorientierung im IZB. Die Corona -Pause wurde im IMT auch dazu genutzt, die materielle Basis den neuen Anforderungen der Berufe der digitalen Welt anzupassen. Dazu gehören u.a.. die humanoiden Roboter „Alpha mini“, die Microcontroller „Arduino“, 4 neue 3D-Drucker, Tablet-PC´s zur Arbeit mit den QR-Codes, und neue Versuchsanordnungen zur Darstellung der technischen Realisierung der Energiewende. Ein reger individueller Gedankenaustausch nach dem offiziellen Teil rundete die Veranstaltung ab.

Und alle Teilnehmer nahmen die von diesem Tag ausgehende Nachricht “Das IMT ist für das Schuljahr 2022/23 gut aufgestellt“ mit nach Hause!

Lothar Starke
Vorsitzender
Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>
www.imt-museum.de
e-mail: imt-museum@t-online.de
Industriemuseum aktuell online:
<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>